

# PFLANZEN ID: Heckenrose

*Rosa canina* L. (agg.)



## Früchte

Die Früchte der Hundsrose sind als Hagebutten bekannt, die oft eine Vielzahl von Größen und Formen haben. Wenn sie nicht von den Vögeln gefressen werden, kann man sie oft den ganzen Herbst über bis in den Winter hinein sehen.



Die Nationalblume Englands ist leider keine der einheimischen Wildrosen.





# Pflanzen ID: Heckenrose *Rosa canina* L. (agg.)

## Hilfreiche ID Tipps:

Sind die Blätter behaart oder nicht?  
Wie ist die Anordnung der Griffel/Narben?  
Gibt es Drüsen auf Blättern oder Fruchtsielen?  
Wie sieht der Lebensraum der Pflanze aus?  
Beschreiben Sie die Art der Stacheln und  
Kelchblätter.



Die Hagebutten sind reich an Vitamin C  
- Nasche sie nach dem ersten Frost!

## Blütenmerkmale

Achten Sie auf "Schnurrhaare"  
an jedem Kelchblatt



*Robins Nadelkissen*

Verursacht durch Gallwespen, die eine Blattknospe chemisch verformen

## Fruchtmerkmale

Reste von Stielen und Narbe



## Fruchtmerkmale

Die Rosengalle - auch bekannt als *Robins Nadelkissen* ... wurde vor langer Zeit als Amulette gegen Keuchhusten verwendet.

## Vermehrungsstrategien:

Bestäubung: Die Bestäubung der Pflanze erfolgt durch Insekten. Sie sind dafür bekannt, dass nicht wählerisch bei der Quelle ihres Pollens sind und kreuzen sich miteinander.

Samenausbreitung: Die Samen werden von Vögeln und Säugetieren verbreitet.

# PFLANZEN ID: Heckenrose

*Rosa canina* L. (agg.)

## Fakten:

**AKTUELLER STATUS:** Nicht vom Aussterben bedroht.  
**LOCATION:** Überall in Europa und UK.

### Pflanzenbeschreibung

Sie gehört zur Gattung *Rosa*, die zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae) gehört. Sie wächst entweder als kletternde Bodenpflanze mit einer Höhe von bis zu 3 - 4 Metern oder als Kletterpflanze, die hoch in die Baumkronen reicht (bis zu 9 m hoch) und einer Regenwaldrebe ähnelt. Bekannt für seine zarten rosa bis weißen Blüten, gefolgt von leuchtend roten Früchten (Hagebutten).

## Namen

Hahnenbusch,  
Wildrose,  
Hagebutte,  
Hundsrose



**Blüten:** Juni - Juli.

**Blütenstruktur:** Die Blütenfarbe variiert zwischen weiß und blassrosa und ist typischerweise 4-6 cm groß. Unmittelbar darunter befinden sich fünf fiederspaltige Kelchblätter, die sich (anfangs) nach außen ausbreiten, bevor sie sich nach unten gegen die Frucht (Hüfte) biegen und dann abfallen, bevor die Hüfte reif wird. Die Narbe ähnelt einem kleinen kegelförmigen Büschel.



**Früchte:** September, Oktober, November. Die Früchte werden Hips genannt und sind 1,5 bis 2 cm lang. Ihre Größe und Form variiert zwischen rund und länglich-eiförmig. Ihre Oberfläche ist glatt und im reifen Zustand rot.



**Blatt:** Gefiedertes, gezahntes Blatt mit 2-3 Paaren eiförmiger Fiederblättchen, die auf der Oberseite glänzend und unbehaart sind, aber auf den Hauptadern der Unterseite jedes Fiederblättchens spärlich behaart oder drüsig sind. Die Blattzähne sind in der Regel doppelt gezahnt.



**Lebensraum:** Sie wächst in Hecken, Gebüsch, an Waldrändern, auf Brachland, Klippen und Bahndämmen.

## Worauf ist zu achten?



An den Blättern und den reifen Früchten (Hagebutten) sind die zuverlässigste Art, sie zu identifizieren.

### Beste Zeit, um sie zu finden

- Die Früchte oder "Hagebutten", wie sie gemeinhin genannt werden, sind ab September reif zum Pflücken, insbesondere nach Frost oder einer Nacht im Gefrierschrank.
- Wenn die Vögel nicht zu früh an die Hagebutten kommen, kann man sie den ganzen Herbst über und bis in den Winter hinein sehen.
- Juni bis Juli: Sommerspaziergänge, um ihre Blüten zu riechen und zu sehen, wie ihre interstellar ähnlichen Blüten aus den tiefsten und dunkelsten Hecken leuchten.

### Stängel und Stamm

- Eine Kletterpflanze mit oft dicken und geröteten, bogenförmigen Stängeln, die in der Regel robuste, gekrümmte/gehakete Stacheln (5 mm breit an der Basis) aufweisen, die wie ein alter Hundezahn aussehen.

## FOOD WEB

Nektar wird von Insekten gesammelt; Hagebutten werden von Vögeln, Säugetieren und Menschen gefressen; Die Blätter werden von Raupen gefressen;

## WICHTIGSTE ÄHNLICHE ARTEN:

Es gibt drei weitere häufige Wildrosen, denen Sie begegnen werden.

Die **Feldrose:** ist ebenfalls eine Kletterpflanze, wird aber nur bis zu 1 m hoch und hat schmale, bogenförmige Stacheln und schwache grüne Stängel.

Die **Süßdolde:** deren Blättchen und Blütenstiele mit bräunlichen, klebrigen Drüsenhaaren bedeckt sind, die beim Zerreiben nach Apfel duften.

Die **Brennnesselrose:** Stängel mit vielen langen, geraden, schmalen Borsten unterschiedlicher Länge und einer schwarzen, kugeligen Frucht. Typischerweise zu finden an der Küste.





# Pflanzen ID: Heckenrose *Rosa canina* L. (agg.)

**Was in dem Namen steckt!** - Ihr lateinischer Name *canina* leitet sich von dem alten griechischen Glauben ab, dass eine Tinktur aus der Wurzel ein Heilmittel gegen den Biss eines tollwütigen Hundes sei! Das physikalische Merkmal der scharfen Stacheln der Pflanze, die in der Tat den Eckzähnen eines alten Hundes ähneln und das Potenzial haben, der Haut ebenso viel Schaden zuzufügen, ist wahrscheinlich plausibler.

## Botanik-Glossar (Teil 1)

**Hagebutte** - Bezeichnung für die Früchte der Rose  
**Fiederblatt** - kleinerer Teil eines zusammengesetzten Blattes; ein kleineres Blatt  
**Staubgefäß** - männlicher Teil der Blüte, bestehend aus Staubfäden und Staubbeutel  
**Narbe** - die Narbe ist der Teil einer Blüte, der von Bestäubern wie Bienen, Pollen erhält  
**Staubbeutel** - Pollen tragender Teil des Staubgefäßes (männlich), der sich an der Spitze befindet

## Botanik-Glossar (Teil 2)

**Blütenstiel** - der Stiel einer einzelnen Pflanzenblüte  
**Galle** - abnorme Verdickung des Pflanzengewebes  
**Fruchtknoten** - eine verschmolzene Hülle, in der sich eine oder mehrere Kammern befinden, in denen die Eizellen befestigt sind  
**Blattstiel** - ein Stiel eines Blattes  
**Staubfaden** - ein schlanker Stiel, der Teil des Staubgefäßes ist



Erleben Sie die Hundsrose aus nächster Nähe, indem Sie einen virtuellen Rundgang durch die Pappus-Filmbibliothek machen.



**Klettern oder  
Kraxeln inmitten  
anderer  
Vegetation**

## Das Hundsrosen-Volksrätsel:

„Die fünf Brüder der Rose“ ist auch heute noch nützlich, um die Rosen der sehr variablen 'canina'-Gruppe (Agg.) zu bestimmen.

"An einem Sommertag, bei schwülem Wetter, wurden fünf Brüder zusammen geboren. Zwei hatten Bärte und zwei hatten keine Und der andere hatte nur die Hälfte von einem."

## Was bedeutet das Rätsel?

Die Brüder beziehen sich auf die fünf Kelchblätter der Heckenrose, von denen zwei auf beiden Seiten Schnurrbärte haben, während zwei ganz glatt sind und das fünfte nur auf einer Seite einen Schnurrbart hat.

**Wie ist sie weltweit verbreitet** - Eine einheimische Art, die fast im gesamten Vereinigten Königreich vorkommt

<https://bsbi.org/maps?taxonid=2cd4p9h.vz3> und erstreckt sich über ganz Europa <https://www.gbif.org/species/3002461>

**Weltweit vom Aussterben bedrohte Art** (IUCN - Red Data List). Die Bedrohung ihrer globalen Existenz wird als "wenig bedenklich" eingestuft.

